



Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Autor:
Rüdiger Schwenn

Datum:
19.03.2026

Regionalgruppe:
Recklinghausen

Weitere Info:
© R. Schwenn

Arzt- und Patientenseminar am 18.03.2026 Knappschaft Kliniken Recklinghausen und Paracelsus Marl Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen Regionalgruppe Recklinghausen

Ein persönlicher Rückblick auf das Arzt- und Patientenseminar „Wer hilft bei Bauchschmerzen?“

Am 18. März 2026 fand in der Vesteria der Knappschaft Kliniken Recklinghausen eine Veranstaltung statt, die nicht nur auf großes Interesse stieß, sondern auch viele wertvolle Impulse bot: das Arzt- und Patientenseminar „Wer hilft bei Bauchschmerzen?“. Ein Thema, das viele bewegt – denn Bauchschmerzen können viele Ursachen haben und sollten keinesfalls unterschätzt werden.

Ärzte der Knappschaft Kliniken – Priv.-Doz. Dr. Torsten Herzog, Priv.-Doz. Dr. Markus Reiser, Dr. Kai Wiemer und Marie Viktoria Böckmann – gaben in ihren Beiträgen einen lebendigen und verständlichen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Besonders eindrucksvoll war, wie klar sie herausstellten, welche Rolle Vorsorgeuntersuchungen spielen und wie wichtig es ist, Veränderungen am eigenen Körper aufmerksam zu beobachten.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, persönliche Erlebnisse zu schildern oder sich über eigene Beschwerden auszutauschen. Diese offene Gesprächsatmosphäre machte den Abend besonders lebendig.

Im Anschluss stellte ich den Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP) und unsere Regionalgruppe Recklinghausen vor. Dabei konnte ich erläutern, welche Unterstützung der AdP Betroffenen und Angehörigen bietet und wie wertvoll der Austausch innerhalb der Gruppe sein kann. Gerade im Ehrenamt lebt unser Engagement von gemeinsamen Ideen und tatkräftiger Unterstützung – **daher freue ich mich über alle, die Interesse haben, sich beim AdP aktiv einzubringen oder unsere Arbeit in der Region mitzugestalten.**

Rückblickend war es ein rundum gelungener Abend: informativ, nah an den Menschen und geprägt von echtem Austausch.

Rüdiger Schwenn